

16. Sonntag im Jahreskreis (Lesejahr B)

P r e d i g t

Liebe Schw. und Br. im Herrn !

Das heutige Evangelium spricht
eine sehr sympathische Seite im Leben Jesu an.

Die Aposteln kommen

von ihrer ersten Missionsreise zurück.

Und da sagt Jesus zu ihnen (Mk 6,31):

**„Kommt mit an einem einsamen Ort,
wo wir allein sind und ruht ein wenig aus.“**

Nur Markus überliefert uns dieses Jesuswort:

„Kommt und ruht ein wenig aus.“

Ein durch und durch menschlicher Zug an Jesus!

„Kommt und ruht aus.“

Jesus will also nicht

>> pausenloses Schaffen,

>> dauerndes Tätigsein!

Schon seinen Aposteln hat er

so ganz menschlich gesagt: **„Ruht aus.“**

Liebe Schw. und Br. !

„Nehmt euch doch mehr Zeit und ruht mal mehr aus,“

so könnte Jesus auch heute

Menschen von uns sagen.

Manchem Vater oder mancher Mutter,

manchem Priester und auch mancher

Ordensfrau täte es gewiß gut, dieses

so menschliche Wort Jesu zu beherzigen.

Es ist ja fast modern geworden,
keine Zeit zu haben.

Ein Mensch, der Zeit hat ?

Ist das nicht ein Zeichen dafür,
dass jemand ein Faulpelz ist ?

Jesus Christus hat

vor diesem Vorwurf keine Angst gehabt.

Er sagt schlicht und einfach:

„Ruht ein wenig aus !“

Jesus Christus weiß, dass das menschliche Leben

>> nicht nur zum Arbeiten geschaffen ist,

>> sondern auch, damit der Mensch Anteil hat
an der Ruhe Gottes.

Mancher Mutter würde Jesus vielleicht sagen:

Muss denn alles so 100%tig sauber sein ?

Lass doch langsamer gehen.

Ruh doch mal mehr ein wenig aus.

Manchem Vater könnte Jesus es so sagen:

Muss du denn nach deiner Arbeitszeit

noch zusätzliche Verpflichtungen annehmen ?

Nimm dir doch mehr Zeit !

Ruh doch mal mehr ein wenig aus !

Manchen Priester würde Jesus gewiß sagen:

Muss du denn überall dabei sein ?

Schenk den Mitverantwortlichen in der

Gemeinde mal mehr Vertrauen und

Selbstständigkeit

und ruh dich mal häufiger ein wenig aus !

Mancher Ordensfrau würde Jesus gewiß sagen:

Nimm dir Zeit zum Gottesdienst,

zum persönlichen Gebet zur Meditation,
zum Gespräch mit den Mitschwestern
und denke dabei nicht schon
an deine nächste Aufgabe.
Ruh doch mal mehr ein wenig aus !

Liebe Schw. und Br. !

Jesus sagt es nicht nur zu den Aposteln;
er sagt es auch zu jedem von uns:

„Ruh ein wenig aus !“

Wie können wir diesem Wort Jesu
heute und in dieser ganzen Woche
sinnvoll entsprechen ?

Lassen Sie uns darüber

einen Augenblick nachdenken.

„Ruhen wir dazu ein wenig in Stille aus !“